

**Von:** DUH-Mehrwegkonferenz  
**Gesendet:** Mittwoch, 13. November 2024 14:31  
**An:** DUH-Mehrwegkonferenz  
**Betreff:** Dank und Resümee | 3. Deutsche Mehrwegkonferenz der Deutschen Umwelthilfe e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Mehrwegfreund\*innen,

herzlichen Dank für Ihr Interesse und Ihre engagierte Teilnahme an der 3. Deutschen Mehrwegkonferenz der Deutschen Umwelthilfe e.V. am 6. November 2024 im Spielfeld Digital Hub Berlin sowie via Livestream.

Die Veranstaltung war mit rund 200 Teilnehmenden aus Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Zivilgesellschaft ein großer Erfolg und wir freuen uns, dass sie einen wertvollen Raum für Austausch und Vernetzung bot. Die Konferenz hat eindrucksvoll gezeigt, dass Mehrweg verbindet und dass es politisch noch viel zu tun gibt, um die Mehrwegsysteme in Deutschland zu stärken.

Die lebhaften Vorträge und Diskussionen haben uns begeistert. Wir hoffen, dass auch Sie hilfreiche Impulse mitnehmen und Kontakte knüpfen konnten, die zur aktiven Umsetzung und Weiterentwicklung von Mehrwegsystemen beitragen. Die Konferenz präsentierte innovative Mehrweglösungen, die aufzeigten, wie die Förderung und das Management von Mehrweg in den Bereichen Lebensmitteleinzelhandel, Logistik, Digitalisierung, Kommunen, Kinos und der Weinbranche erfolgreich umgesetzt werden können. Dafür braucht es sowohl ein ganzheitliches Mitdenken des gesamten Mehrwegkreislaufs – von der Produktion über die Logistik und den Handel bis hin zur Rücknahme und der Spülung – als auch politische Rahmenbedingungen, die bestehende und neue Mehrweginitiativen unterstützen.

Gerne können Sie sich Inhalte der Konferenz noch einmal anschauen. Die Keynotes der Parlamentarischen Staatssekretärin des Bundesumweltministeriums, Dr. Bettina Hoffmann, sowie der Europa-Abgeordneten Delara Burkhardt werden in den kommenden Tagen auf der Projektwebseite veröffentlicht: <https://www.duh.de/projekte/mehrwegkonferenz-2024/>. Dort werden Sie ebenfalls in Kürze einige fotografische Eindrücke der Konferenz finden.

Zusätzlich stehen Ihnen alle Vortragsfolien sowie die Steckbriefe der beiden [Mehrweg-Innovationspreistragenden](#) GEDAT und LOGIPACK über folgenden [Link](#) zur Verfügung.

„Verpackungswende jetzt!“ Um sicherzustellen, dass Mehrweg zum Standard wird, brauchen wir endlich ambitionierte und effektive nationale Maßnahmen zur Mehrwegförderung, die über die Vorgaben der neuen EU-Verpackungsverordnung hinausgehen. Mit dem Bruch der Ampel-Koalition bleibt der Bundesregierung in dieser Legislaturperiode nur noch wenig Zeit zum Handeln. Bundeskanzler Scholz hat bereits angekündigt, dass wichtige Maßnahmen noch bis Ende des Jahres auf den Weg gebracht werden sollen. Wir sind der Meinung, dass dazu auch Maßnahmen für den Umwelt- und Klimaschutz gehören! Die Beiträge auf der Konferenz haben verdeutlicht, dass der Verpackungsmüllberg nur mit Mehrweg kleiner wird. Die aktuelle politische Lage erfordert, dass Umweltministerin Steffi Lemke zügig handelt und von ihr lange angekündigte nationale Maßnahmen zur Mehrwegförderung vorantreibt:

- Die Bundesregierung muss einen Teil der Einnahmen für Abfallvermeidung und Mehrweg für die ökologische Ausgestaltung der Lizenzentgelte in Paragraph 21 des Verpackungsgesetzes einsetzen.
- Es braucht finanzielle Anreize zur Mehrwegnutzung in Form einer nationalen Einweg-Abgabe von 20 Cent auf Einweg-Getränkeverpackungen wie Plastikflaschen und Dosen sowie 50 Cent auf Einweg-Takeaway-Verpackungen.

Wir hoffen, Sie auch zukünftig bei unseren Veranstaltungen wie der 10. Europäischen REUSE Konferenz in 2025 in Brüssel sowie der 4. Deutschen Mehrwegkonferenz in 2026 in Berlin begrüßen zu dürfen und freuen uns darauf, mit Ihnen im Austausch zu bleiben, um Mehrweg gemeinsam zur Norm zu machen!

Bis dahin werden wir uns auch weiterhin für Abfallvermeidung und klimafreundliche Mehrweglösungen einsetzen. Schauen Sie für Informationen zu diesen Themen gerne auf unserer [Webseite](#) vorbei, und folgen Sie uns auf unseren Social-Media-Kanälen ([facebook.com/umwelthilfe](https://facebook.com/umwelthilfe), [x.com/umwelthilfe](https://x.com/umwelthilfe), [instagram.com/umwelthilfe](https://instagram.com/umwelthilfe), [tiktok.com/@umwelthilfe](https://tiktok.com/@umwelthilfe)). Sollten Sie zudem Interesse daran haben, über unser neues, durch das Umweltbundesamt geförderte, Projekt zu Mehrweg im Lebensmitteleinzelhandel auf dem Laufenden zu bleiben, lassen Sie sich gerne über eine E-Mail an [mehrwegkonferenz@duh.de](mailto:mehrwegkonferenz@duh.de) auf unseren Verteiler setzen.

Mit freundlichen Grüßen



**Barbara Metz**

Bundesgeschäftsführerin Deutsche Umwelthilfe e.V.

████████████████████ | Referentin | Kreislaufwirtschaft

Deutsche Umwelthilfe e.V. | Bundesgeschäftsstelle Berlin | Hackescher Markt 4 | 10178 Berlin  
| Telefax: +49 30 2400867-19 | Mobil: +49 160 96257891  
Email: [mehrwegkonferenz@duh.de](mailto:mehrwegkonferenz@duh.de) | [www.duh.de](http://www.duh.de) | [facebook.com/umwelthilfe](https://facebook.com/umwelthilfe) | [x.com/umwelthilfe](https://x.com/umwelthilfe)  
| [instagram.com/umwelthilfe](https://instagram.com/umwelthilfe) |  
[tiktok.com/@umwelthilfe](https://tiktok.com/@umwelthilfe) | [umwelthilfe.bsky.social](https://umwelthilfe.bsky.social)

DUH e.V. | BGF: J. Resch, S. Müller-Kraenner, B. Metz | Vorstand: Prof. Dr. M. Mönnecke, M. Rothkegel, C.-W. Bodenstein-Dresler | AG Hannover VR 202112  
Geschäftskonto: Volksbank Konstanz-Radolfzell | IBAN DE89692910000210677216 | BIC GENODE61RAD  
Spendenkonto: SozialBank | IBAN DE45 3702 0500 0008 1900 02 | BIC BFSWDE33XXX

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Deutsche Umwelthilfe e.V. nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) finden Sie [hier](#).